

Ortsbeirat Schwerin-Lankow

Protokoll zur Sitzung am 11. Juni 2013

Veranstaltungsort: Gaststätte „Tell“

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

TeilnehmerInnen: Siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Position des OBR für die Antragstellung zur Bereitstellung von Fördermitteln
4. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu dem Bebauungsplan „Am Sodemannschen Teich“ (Büdnerstraße, ehem. Landbäckerei) am 13.06., 18:30 Uhr im SAZ, Ziegeleiweg 7
5. Auswertung Stadtteilstest
6. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang und Bürgersprechstunden/Sonstiges

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende, Frau Manow eröffnet die Sitzung und begrüßt die OBR-Mitglieder und Gäste.

Der Ortsbeirat ist mit 6 stimmberechtigten OBR-Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 2

Dem Protokoll der OBR-Sitzung vom 14. Mai 2013 wird zugestimmt.

Zu TOP 3

Der Ortsbeirat hat abschließend über die anzumeldenden Projekte zur Förderung aus den Programmen „Soziale Stadt“ bzw. „Stadtumbau Ost“ beraten und beschlossen, und zwar:

1. Stadtteilstreff für Jung und Alt als Multifunktionsgebäude einschließlich Unterbringung des Jugendhauses und der Stadtteilbibliothek.
2. Generationenpark entsprechend der Masterarbeit der Studenten der FHS Neubrandenburg.
3. Kombiniertes Fuß- und Radweg in der Gadebuscher Straße entsprechend dem Antrag des OBR auf DS 01442/2013 lt. Beschluss des Hauptausschusses am 21.05.2013 (Beschluss der Stadtvertretung wird am 17.06.2013 erfolgen).
Einzelabstimmung TOP 3: 4 Zustimmung, 1 Ablehnung, 1 Enthaltung.
In der Diskussion kam zum Ausdruck, dass, wenn o.g. Maßnahme favorisiert wird, der Radweg entlang der Medeweger Straße von Lankow nach Groß Medewege als Bestandteil des Radwegeplanes 2020 entfallen könnte. Mehrheitlich wurde die Auffassung vertreten, dass der Radweg in der Gadebuscher Straße Vorrang vor dem Radweg nach Groß Medewege haben soll.

Zu TOP 4

Die Vorsitzende weist auf die Veranstaltung hin. OBR-Mitglieder bitten um die Nachfrage zum Sachstand „Neues Wohnen am Lankower See“.

Zu TOP 5

Die Vorsitzende informiert, dass Spendengelder in Höhe von 600,00 € für das Stadtteilstfest zur Verfügung gestellt worden sind.

Diskutiert wurde über Angebotsverbesserung, wie Fest nicht nur für Kinder, barrierefreier Zugang/Ausgang zum Veranstaltungsort –Spielplatz Kieler Straße-. Ist in der nächsten Stadtteilkonferenz anzusprechen.

Zu TOP 6

Frau Manow informiert den OBR über die Begehung am 10.06.2013 mit Dr. Reinkober von der Stadtentwicklung im Wohngebiet –Mühlenberg- zur Heckenhöhe auf den Grundstücken. Die Heckenhöhe dürfe 1,20 m nicht überschreiten.

Die Stadtverwaltung hat kaum Sanktionsmöglichkeiten allerdings muss die Verkehrssicherheit gewährleistet werden. Zur Verkehrssicherungspflicht wird ein entsprechendes Schreiben vorbereitet und mit dem OBR abgestimmt.

Der Bürger, Herr Grande aus der Ratzeburger Straße hat der Vorsitzenden vor Sitzungsbeginn mitgeteilt, dass die Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Ratzeburger Straße erheblich zunehmen, die Pkw-Parksituation bei Großveranstaltungen nicht tragbar ist.

Fazit: Befassung mit diesem Thema in der nächsten OBR-Sitzung, Weitergabe des Problems an den Kontaktbeamten.

Vertreterinnen der Grundschule und der Kita „Spielhaus“ trugen das Problem der Alkoholtrinker in der Nähe der Einrichtungen vor. Besorgte Eltern wenden sich wiederholt an die Einrichtungen mit der Bitte um Problembeseitigung. Befürchtungen seitens der Grundschule und der Kita bestehen, dass Eltern künftig ihre Kinder in andere Schulen bzw. Kita unterbringen werden.

Anmerkung Schriftführerin: Die Problematik wurde dem OBR in seiner Sitzung am 18.09.2012 und der Stadtteilkonferenz am 27.02.2013 vorgetragen.

Frage an die Stadtverwaltung: Welche Lösung gibt es für diese Problem? Um Antwort von der Stadtverwaltung wird bis zur nächsten OBR-Sitzung gebeten auch zu der Frage, ob an dem Zeitungskiosk Nahe der Straßenbahnhaltestelle Rahlstedter Straße Alkohol verkauft werden darf. Sollte der Alkoholverkauf hier eingestellt werden können, würde sich die Situation wahrscheinlich entkrampfen.

Weiterhin wurde von Bürgerinnen vorgetragen, dass die Ordnung und Sauberkeit bei den Entsorgungscontainern bei „Norma“ sehr zu wünschen übrig lässt.

Der Oberbeirat hatte Formulare „Bewohnerbefragung 2013“ ausgelegt. Der Apotheker, Herrn Stein nahm welche zum Auslegen in der Apotheke mit. Anwesende Bürgerinnen beklagten die nicht ausreichende Publizierung der Befragung.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 17. September 2013 um 18:30 Uhr statt.

Für das Protokoll:

gez. Christel Ceransky
Schriftführerin

Protokoll genehmigt:

gez. Cordula Manow
Ortsbeiratvorsitzende